

	<p>Objekt: Terrine mit „Preußisch-musikalischem Dessin“ und grünem Schuppenmuster</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1898.127 a-c</p>
--	--

Beschreibung

Aus kreisrunder, an den Rändern zwölfmal gebogter Grundform entwickelt; gebuckelt mit je sechs flach reliefierten Kartuschen mit goldgehöhter Rocaillesrahmung auf Gefäß und Deckel, davon je drei Kartuschen mit unterschiedlicher Blütenzweigfüllung und im Wechsel dazu je eine mit Musikinstrumenten (Gambe und Flöte mit Notenblatt), Emblemen der Astronomie (Globus, Fernrohr, Buch und Ölzweig) und Attributen des Militärs (Fackel, Trompete, Likatorenbündel und Lorbeerkranz). Auf der Randzone grünes Schuppenmuster; ober- und unterhalb der Kartuschen polychrome Blumenmalerei mit je einem Falter, staffierte aus dem Gefäß wachsende Asthenkel mit Rocailles, aufgelegten Blättern und Blütenranken; als Deckelbekrönung und Griff die neben einer Korbgarbe lagernde altitalienische Göttin der Feldfrüchte „Ceres“ mit Sichel. Zur Terrine gehört ein Untersatz im gleichen Design (Inv.Nr. 1898.127 c).

Undeutliche Schwertermarke am unglasierten Boden

Ankauf 1898. Ehemals Slg. Georg Hirth, München

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, Aufglasur- und Goldbemalung

Maße:

Höhe: 26,1 cm; Tiefe: 24,5 cm; Br

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1763
	wer	Meißner Porzellan
	wo	Meißen
Modelliert	wann	

wer

Friedrich Elias Meyer (der Ältere) (1723-1785)

wo

Schlagworte

- Blattwerk
- Blumendekor
- Essen (Tätigkeit)
- Musikinstrument
- Rocaille
- Rokoko